

Leonhard Nossol

Präsident der Arbeitsgemeinschaft Rohholzverbraucher (AGR) e.V.

Kontakt: info@rohholzverbraucher.de

- Geboren 1957 in Kassel, absolvierte ein Studium der Politikwissenschaft und Betriebswirtschaft in Marburg und Berlin.
- Nach Stationen in der Metall- und Elektroindustrie wurde er 1997 zum Kaufmännischen Geschäftsführer bei Zellstoff- und Papierfabrik Rosenthal in Blankenstein (Tochtergesellschaft von Mercer International, Seattle, Washington, USA) berufen.
- Seit 2005 ist Leonhard Nossol Alleingeschäftsführer der Zellstoff- und Papierfabrik Rosenthal.
- Neben seinen beruflichen Aufgaben engagiert sich Leonhard Nossol in unterschiedlichen Ehrenämtern. So ist er im Vorstand des Verbands Deutscher Papierfabriken (VDP) und Vorsitzender des Ausschusses Forst und Holz. 2003 wurde er in den Steuerausschuss des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI) berufen.
- Seit 2013 ist er auch Präsident der Arbeitsgemeinschaft Rohholzverbraucher (AGR).



Nadelholz-Sägekapazitäten abbauen? Laubholz – Wofür verwenden?

Die Nachfrage der Kunden -sowohl bei der Sägeindustrie sowie bei der Zellstoff- und Papierindustrie- richtet sich schwerpunktmäßig auf Produkte aus Nadel-, speziell Fichtenholz.

Während der Holzvorrat diese, seit vielen Jahrzehnten bestehende Schwerpunktsetzung widerspiegelt, ist die Anpflanzung von neuen Bäumen einseitig von einer Orientierung auf Laubbäume geprägt. Laubholz wird derzeit hauptsächlich verbrannt, während Nadelholz in weit höherem Maß die Kaskadennutzung erlaubt, d. h. zunächst stofflich genutzt wird.

Dies bindet nicht nur mehr und länger das Treibhausgas Kohlendioxid, sondern erlaubt vor allem eine wesentlich höhere Wertschöpfung als bei reiner Verbrennung.

Damit werden mehr Arbeitsplätze im rohstoffarmen Deutschland geschaffen und erhalten.

Deshalb lautet der Vorschlag der Rohholzverbraucher, dem Nadelholz eine angemessene Rolle auch in Zukunft zu zubilligen; z. B. durch Berücksichtigung von etwa 50% auch bei der Nachzucht.